Presseinformation

25. November 2026

Christbaum aus Litschau erstrahlt im NÖ Regierungsviertel

LH Mikl-Leitner: „Unsere Traditionen grenzen nicht aus, sondern laden zum Miteinander ein“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der Litschauer Bürgermeister Rainer Hirschmann brachten am gestrigen Dienstagnachmittag gemeinsam den diesjährigen Landhaus-Christbaum im Regierungsviertel in St. Pölten zum Leuchten. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von den Vorschulkindern aus der Waldviertler Stadtgemeinde und der Stadtkapelle Litschau.

Gerade in unsicheren Zeiten, in Zeiten großer globaler Herausforderungen, „wo viele das Gefühl haben, die Welt gerät aus den Fugen“, komme der Pflege solcher Bräuche und Traditionen ein besonderer Stellenwert zu, unterstrich die Landeshauptfrau. „Unsere Bräuche und Traditionen geben uns Halt und Orientierung. Darum halten wir in Niederösterreich ganz bewusst an unserem christlichen Glauben fest.“ Dabei gehe es um Werte wie „Nächstenliebe, Füreinander-da-Sein und Aufeinander-Schauen, die sich in Traditionen wie dem Martinsfest, dem Nikolaus, dem Advent oder dem Christkind wiederfinden“, erklärte Mikl-Leitner. Daher halte sie es auch für falsch, derartige Traditionen aus falsch verstandener Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Religionen aus Kindergärten oder Schulen zu verbannen oder Christkindlmärkte nur als Wintermärkte zu bezeichnen. „Unsere Traditionen grenzen nicht aus, sondern laden zum Miteinander ein“, zeigte sich die Landeshauptfrau überzeugt.

Bürgermeister Rainer Hirschmann sagte, der traditionelle Landhaus-Christbaum sei „ein Zeichen der Verbundenheit zwischen den Gemeinden und dem Land Niederösterreich“. Die Fichte sei aber weit mehr als nur ein Stück Waldviertler Natur, so der Bürgermeister: „Sie steht für unsere Wurzeln, für unsere Traditionen, für Zusammenhalt und für die besondere Stimmung, die die Advent- und Weihnachtszeit mit sich bringt.“

Heuer kommt der Landhaus-Christbaum aus der nördlichsten Stadt Österreichs – aus Litschau. Die von der Familie Franz Sax gespendete Fichte ist 60 Jahre alt, 23,5 Meter hoch und hat einen Stammdurchmesser von rund 80 Zentimetern.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation



Vor dem erleuchteten Landhaus-Christbaum aus Litschau: (hinten v.l.) Bürgermeister Rainer Hirschmann, der Zweite NÖ Landtagspräsident Gottfried Waldhäusl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und (7.v.l.) die Dritte NÖ Landtagspräsidentin Elvira Schmidt mit den Vorschulkindern und ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Vor dem erleuchteten Landhaus-Christbaum aus Litschau: (hinten v.l.) Bürgermeister Rainer Hirschmann, der Zweite NÖ Landtagspräsident Gottfried Waldhäusl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und (7.v.l.) die Dritte NÖ Landtagspräsidentin Elvira Schmidt mit den Vorschulkindern und ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen.

© NLK Pfeiffer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at